

EC Graz Huskies

MAGAZIN



FOLGT DEN HUSKIES!
AM EIS UND ONLINE.



EC Graz Huskies

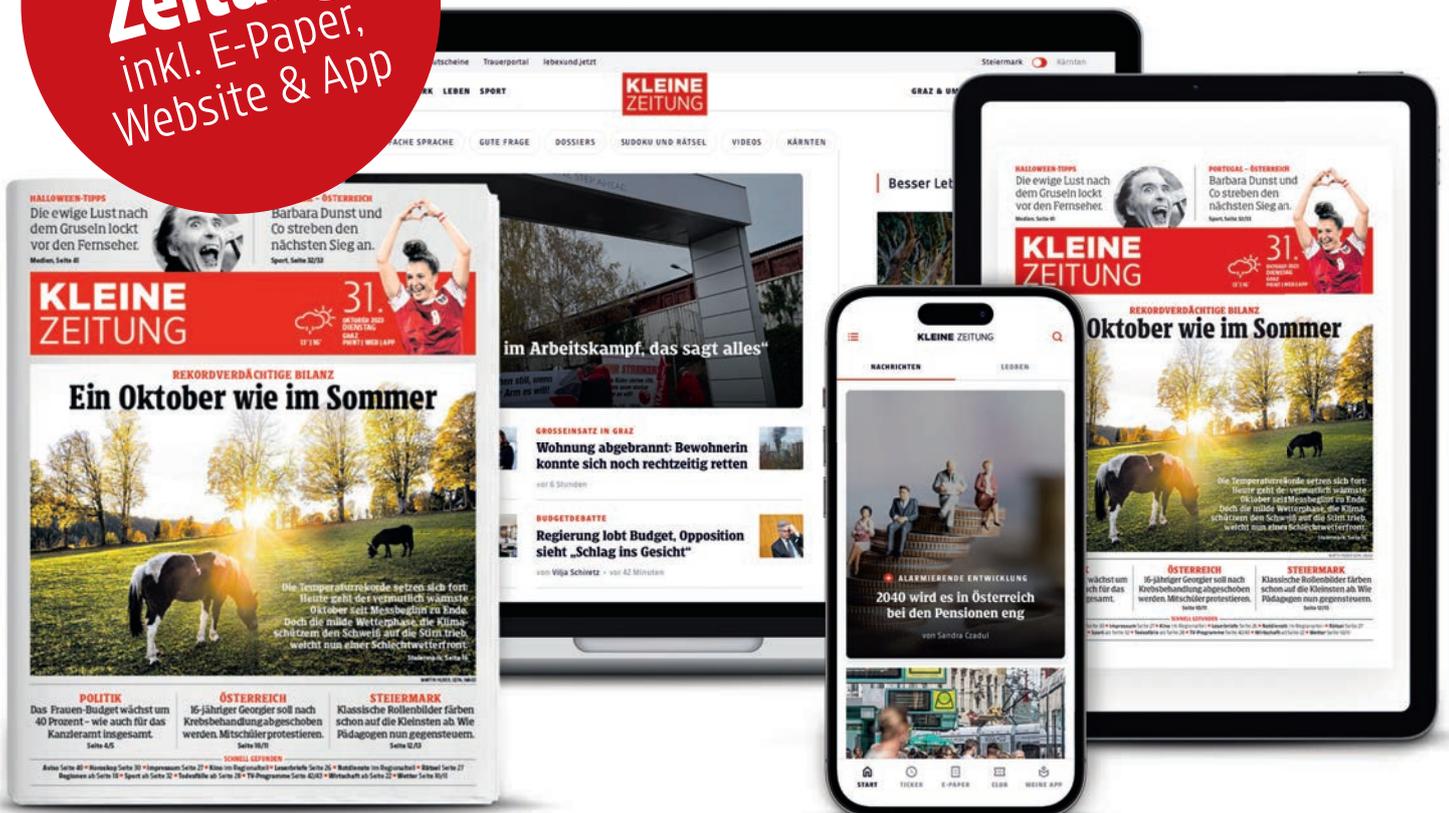


EC Graz Huskies



Sichern Sie sich jetzt die Kleine Zeitung gedruckt und digital bis zu 4 Wochen* gratis.

**Kleine
Zeitung**
inkl. E-Paper,
Website & App



Meine **KLEINE ZEITUNG**

Jetzt bestellen unter
kleinezeitung.at/kombi

*Das Testabo endet nach 4 bzw. 2 Wochen automatisch und kann nicht unterbrochen werden.
Bei fehlenden Angaben zur E-Mail-Adresse und Tel.Nr. wird das Testabo nur für 2 Wochen gewährt.



Inhalt

Grußworte	4
EC Graz Huskies	5
Österreichische Ligen	7
Steckbriefe	8-9
Teamfoto	10-11
Interview mit Peter Mocher	12
Interview mit Takashi Linzbichler	15
Martin Kogler	16
Eishockey als Lebensmittelpunkt	17

*I LIKE TO GO
BATTLE FOR
THE PUCK!*

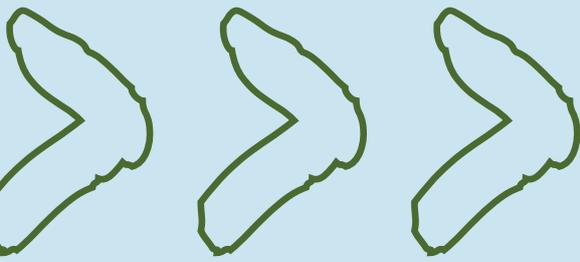


IMPRESSUM

Herausgeber: „Eishockeyclub EC Graz Huskies“ kurz „EC Graz Huskies“, Gaußgasse 3, 8010 Graz | Druck: Druckhaus Scharmer

Für die Inhalte verantwortlich: Obmann Privat: Dipl.- Ing. Axel Schachenhofer | office@ecgraz-huskies.at | Tel: +43 660 3708979

Konzept und Gestaltung: achtzigzehn – Konzept & Gestaltung GmbH | Fotos: EC Graz Huskies, Matthias Schweyer, Christian Pirker, Fokus LuB



Viel Erfolg!

GM Peter Mocher ist seit vielen Jahren mein bester Freund. Paul Mocher hat bei mir in der U18 und der U20 Extraliga gespielt. Mich verbindet also viel mit dem EC Graz Huskies. Mit großer Freude habe ich mitbekommen, wie unglaublich viel im ersten Jahr gelungen ist. Das zeigt, wie gut die Trainer und das Management zusammenarbeiten, um den Erfolg der Spielerinnen möglich zu machen. Ich gratuliere dem ganzen Team ganz herzlich!

**Alois Hadamczik, Präsident
Tschechischer Eishockeyverband**



Am Weg nach oben

Als wir den EC Graz Huskies Anfang 2023 gegründet haben, war uns von Anfang klar, wir wollen ganz nach oben kommen! Dem Ehrgeiz und der Spielfreude der Huskies Frauen und Mädchen ist es zu verdanken, dass unser Verein heute der einzige österreichische Verein ist, der in allen Ligen vertreten ist: Wir spielen in der internationalen europäischen Damen Liga (EWHL), der 1. Damen Bundesliga (DEBL) und der 2. Damen Bundesliga (DEBL 2). Unser Ziel ist klar: Wir wollen einen Play-Off-Platz erobern und die beste österreichische Mannschaft in der EWHL sein. Dafür brauchen wir Freunde, Förderer:innen und Unterstützer:innen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mit uns gemeinsam den EC Graz Huskies groß machen wollen!

**Axel Schachenhofer,
Präsident EC Graz Huskies**



Eishockey steht bei uns an erster Stelle

Als gebürtiger Steirer freue ich mich sehr, dass mit den Eishockey-Frauen der EC Huskies in Graz ein spannendes Projekt im Entstehen ist, das sehr viel Potenzial in sich trägt. Frauen-Leistungssport in Österreich zu fördern, ist unglaublich wichtig. Wenn man konsequent und intensiv arbeitet, kann man sehr schnell Erfolge erzielen, und darum geht es ja letztlich. Mit sports4everybody werden wir uns gerne auch weiterhin unterstützend einbringen. Ich wünsche den Huskies Spielerinnen und dem ganzen Verein alles Gute und viel Erfolg!

**Josef Resnik,
Präsident des Vereins sports4everybody**

EC Graz Huskies

Kurze Geschichte. Einzigartiger Verein.

In Österreich hat Fraueneishockey eine relativ kurze Geschichte. In den Achtzigerjahren haben sich die ersten Frauen im reinen Männersport Eishockey durchgesetzt. Von Kärnten aus wurden Ende der 1980er die ersten Frauenspiele organisiert, Ende der 1990er dann die ersten Länderspiele. Anfang des Jahrtausends formierten sich die Grazer Eishexen, 2004 dann der DEC Devils Graz, der mit der Grazer Eishalle als Sportstätte eng verbunden war. Im Frühjahr 2023 entstand schließlich die Idee, Fraueneishockey in Graz intensiver und umfangreicher zu betreiben. Das führte zu einer Neuausrichtung und am 17. August 2023 zur Umbenennung in EC Graz Huskies.

Die talentierten, jungen Huskies haben in der DEBL 1 die Möglichkeit, sich mit viel Eiszeit und reichlich Spielpraxis zu entwickeln und den Sprung in das EWHL Team des EC Graz Huskies zu schaffen.

Der Club zählt mehr als 50 Spielerinnen und spielt 2023/24 mit drei Teams in allen drei Ligen sowie die Qualifikationsrunde im EWHL Super Cup. Unser Ziel ist es, dass sich der EC Graz Huskies zu einem wichtigen Baustein im sportlichen Leben der Stadt Graz entwickelt und langfristig und zielstrebig Fraueneishockey auf höchstem Niveau betreibt.






 SPIRIT OF
 HOCKEY


TOP BERATUNG

Lass dich von unserem geschulten Personal beraten, um deine perfekte Ausrüstung zu finden.


TOP PRODUKTE

Wir führen ausgewählte Produkte in unterschiedlichen Preisklassen passend für jedes Alter & Niveau


TOP SERVICE

Sei es das Schleifen deiner Schuhe oder Fragen zu deiner Ausrüstung wir helfen dir jederzeit gerne weiter!


4 FILIALEN

HOHENEMS - GRAZ -
 KLAGENFURT - INNSBRUCK

www.spirit-of-hockey.at

bezahlte Anzeige

TOYOTA ELEKTRISIERT SEIT 25 JAHREN



BIS ZU 10 JAHRE TOYOTA RELAX GARANTIE*

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE TOYOTA bZ4X

Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X. Und mit Toyota Kanzen sind Sie immer sorgenfrei unterwegs - von der attraktiven Leasingrate über die passende Versicherung und die Fahrzeuggarantie bis hin zu weiteren Leistungen wie der Beratung zum Thema Wallbox und deren Installation.

Jetzt bei Toyota Gady entdecken.

Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner. Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 14,4-17,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 411-514 km. Gemessen nach WLTP.

TOYOTA **bZ4X**

Gady HandelsgesmbH

Liebenauer Hauptstr. 64, 8041 Graz-Liebenau
 Kärntnerstrasse 573, 8054 Seiersberg
 Grazerstrasse 82, 8530 Deutschlandsberg
 0316 471333 | www.gady.st | office@gady.st



bezahlte Anzeige

Wer spielt gegen wen

Die Ligen in Österreich

Als einziger österreichischer Verein sind die EC Graz Huskies in allen drei Damenligen vertreten. Die internationale europäische Damen Liga (EWHL) ist die höchste europäische Liga. In der Saison 2023/24 findet sie mit 12 Teams aus sechs Ländern statt: Österreich, Ungarn, Italien, Kasachstan, Slowakei und Polen. In der 1. Dameneishockey Bundesliga, der höchsten Spielklasse des nationalen Fraueneishockeys, treten in der aktuellen Saison zehn Teams gegeneinander an.

Drei auf einen Streich

Den jungen EC Graz Huskies bietet das die Gelegenheit, wichtige Erfahrung auf dem Eis zu sammeln und in das EWHL-Team aufzusteigen. Mit der Teilnahme an der 2. Dameneishockey Bundesliga, die 2023/24 mit vier Mannschaften ausgetragen wird, sprechen die EC Graz Huskies besonders Hobbysportlerinnen an, die ihrer Leidenschaft so in einer offiziellen Meisterschaft nachgehen können. Insgesamt bestreiten die Huskies somit pro Saison über 50 Ligaspiele.



Aisulu Almaty



Angels Dunaujvaros



Red Angels Innsbruck



Budapest Jegkorong Akademia



EAC Women Capitals



SC Samina Hohenems 1974



DEC Salzburg Eagles



EC-KAC Damen



SPG Kitzbühel/Kufstein



EVB Eagles South Tyrol



Ferencvarosi Torna Club



HC SKP Bratislava



HDK Maribor



Hokiklub Budapest



MAC Marilyn Budapest



KEHV Lakers



Rampage Veszprem



KSV Neugern Highlanders



Sportunion DHC IceCats Linz AG



MAC Budapest



Villach Lady Hawks



SKN Sabres St. Pölten



Tauron Metropolia Silesia

Team



**PAUL
MOCHER**

HEADCOACH EWHL

27.3.1999, Friesach, AUT

BISHERIGE VEREINE:

Black Wings Linz, EC Adler Kitzbühel

>> *Aufs Team kommt es an. Ohne Teamgeist, ohne Zusammenhalt und Zusammenarbeit klappt es nicht. Wenn das funktioniert, können wir alles schaffen!*



**CODY
WICKSTROM**

HEADCOACH DEBL

26.4.1993, Marquette, USA

BISHERIGE VEREINE:

Fort Frances Lakers, Finlandia University, ATSE Graz

>> *Eishockey vereint Teamgeist und Konkurrenzkampf wie kein anderer Sport. Ich möchte die Playoffs erreichen und unser Team weiterentwickeln.*



**SIMON
WOLF**

HEADCOACH DEBL 2

5.4.1998, Feldbach, AUT

BISHERIGE VEREINE:

Vienna Tigers, Dornbirn Bulldogs

>> *Dass man sich so richtig auspowern kann und gleichzeitig so viel Spaß hat, gefällt mir beim Eishockey am besten. Und wenn die Huskies siegen, das ist klar!*



#11

**NINA
AUSPERGER**

30.4.2000

Graz, AUT

POSITION: Verteidiger in der EWHL,
Center in der DEBL

BISHERIGE VEREINE:

ATSE Graz, Graz 99ers, Sabres Wien,
Westminster School, Lakers KŠrnten,
Neuberg Highlanders, Devils Graz

Lehrerin und selbst einmal Eishockey-
trainerin werden, ist das erklärte Ziel von
Nina. Mit den Huskies will sie die Play-
offs erreichen und ins 4 DEBL Finale.



#24

**THERESA
WOLF**

24.11.1993

Feldbach, AUT

POSITION: diese Saison

alles außer Goalie

BISHERIGE VEREINE:

Devil's, Bulls Weiz, Scanlon Creek,
Finlandia University

Von den Devil's kommend hat Theresa
neben dem Sport bei den Huskies ge-
funden, was ihr besonders am Herzen
liegt: ihre Freundinnen.



#58

**SIMONA
GRASCHER**

24.8.1986

Novy Jicin, CZE

Republik

POSITION: Linker Flügel

BISHERIGE VEREINE:

HC Thurgau (CH)

Der Vater Eishockeyspieler, die Mutter
Eiskunstläuferin, Simona liegt das Eis-
laufen in den Genen. Seit sie sieben
ist, fährt und trainiert sie. Beim EC
Graz Huskies spielt sie Seite an
Seite mit ihrer Frau Tami.



#26

SARA CONFIDENTI

26.2.1998

Maribor, SLO

POSITION: Angriff (rechter Flügel)

BISHERIGE VEREINE:

HDK Maribor, HK Celje, EC Southern Stars, SC Weinfeld, KMH Budapest, Villach Lady Hawks, KSV Neuberg Highlanders

Sara kam durch ihren Vater zum Eishockey. Sie blieb dabei, weil ihr gefiel, wie schnell, körperbetont und teamorientiert der Sport ist. Für den EC Huskies entschied sie sich, weil sie von der Vision des Klubs überzeugt ist.



#42

MICHELLE VAN OOIJEN

23.6.2002

's-Hertogenbosch, NL

POSITION: Verteidigung

BISHERIGE VEREINE:

Red-Eagles 's-Hertogenbosch, Amsterdam Tigers and DEC Salzburg

Einzelne Spielerinnen können etwas bewegen, aber gewinnen kann man nur als Team. Davon ist Michelle überzeugt. Und darum wollte sie unbedingt zu den Huskies.



#10

ZOË BARBIER

11.2.1995

Rotterdam, NL

POSITION: Angriff

BISHERIGE VEREINE:

Red Eagles Den Bosch (NL), DEC Salzburg Eagles (AUT), Amsterdam Tigers (NL), Malmö Redhawks (SWE), Zoetermeer Panthers (NL), SDE (SWE), Dordrecht Lions (NL)

Zoë spielt seit 21 Jahren Eishockey und liebt daran vor allem die Schnelligkeit und den Zusammenhalt im Team. In Graz hat Sie Kaspressknödelsuppe lieben gelernt.



#13

TAMARA GRASCHER

13.6.1994

Klagenfurt, AUT

POSITION: Center

BISHERIGE VEREINE:

HC Thurgau (CH)

Was sie von ihrer großen Schwester mitbekommen hat, will Tamara einmal mit ihrer Frau den eigenen Kindern zeigen: Wie viel Spaß es auf dem Eis macht. Bis dahin stehen noch die Play offs und die Homeworls am Programm.



#20

LENA DAUBÖCK

5.6.2003

Klagenfurt, AUT

POSITION: Linker Flügel

BISHERIGE VEREINE:

KSV Neuberg Highlanders, Lakers Kärnten

Zum Eishockey fand Lena einst durch ihren Großvater. Ihr Saisonziel ist klar: in die Playoffs kommen. Ihr Ziel für die nächsten Jahre ist noch größer: einmal an den Olympischen Spielen teilnehmen.



#75

HANA OSTADAL

1.3.2007

Baden bei Wien, AUT

POSITION: Verteidigung

BISHERIGE VEREINE:

Mad Dogs WN, Neuberg Highlanders, Devils Graz

In fünf Jahren will Hana im Ausland spielen, für die heurige Saison heißt das Ziel erst mal weniger Strafen kassieren. Seit ihrem ersten Training mit nur vier Jahren begeistert sie der Teamgeist am Eishockey.

EC Graz Huskies

SAISON 23|24



4. Reihe von L nach R | Wickstrom Cody, Confidenti Sara, Ausperger Nina, Ostadal Hana, Kainz Anna, Klamminger Julia, Bäck Malaya, Fuchs Ilvy, Jessenko Nicia, Rumpl Florentina, Mocher Paul

3. Reihe von L nach R | VanOoijen Michelle, Göbler Brigitte, Oellinger Sigrid, Pirker Leandra, Lungkofler Annabell, Reichel Ines, Aichwalder Arianna, Waidacher Jenny, Liepold Mia, Möstl Hanna, Grascher Simona, Wolf Simon

2. Reihe von L nach R | West Heli, Höfer Yara, Veas Caroline, Muchitsch Luisa, Gusterer Christina, Roth Paula, Kling Carina, Baumhackl Katharina, May Stephanie, Treusch Julia, Prsina Ana

1. Reihe von L nach R | Kronberger Karla, Rumanova Nikola, Wacik Hanna, Tendl Bianca, Wacik Katharina, Wolf Theresa, Barbier Zoe, Grascher Tamara, Hobitsch Zoey, Schall Tamina, Dauböck Lena, Rabl Jacqueline



Ein starkes Team. Am Eis und darüber hinaus.

**Peter Mocher über seine Tätigkeit als
EC Graz Huskies General Manager
und seine Ziele für den Verein.**

✓
✓
✓
**INTER
VIEW**

**PETER
MOCHER**
General Manager
EC Graz Huskies



Peter, du bist im Herbst 2023 bei den Huskies eingestiegen. Wie ist es dazu gekommen?

Als die Anfrage der Huskies kam, meinen Sohn Paul als Trainer unter Vertrag zu nehmen, habe ich mich mit dem Verein beschäftigt. Nach Gesprächen mit Obmann Axel Schachenhofer und anderen war ich rasch überzeugt, welches Potenzial im Frauen-Eishockey und speziell in Graz vorhanden wäre, wenn man in die Hände spuckt und konkret anpackt. Eigentlich wollte ich ja eher im Hintergrund helfen, aber ich habe schnell bemerkt, dass ich auch in der sportlichen Leitung unterstützen kann, damit sich die Trainer und Spielerinnen aufs Wesentliche konzentrieren können. Das habe ich mit der Vereinsführung besprochen, die mich gebeten hat, tätig zu werden.

Wie gefällt dir die Aufgabe als General Manager?

Ich bin vom Engagement in diesem Team begeistert, ich sehe die Möglichkeiten, das Grazer Fraueneishockey national und international nach vorne zu bringen, wenn man konsequent arbeitet. Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich ein Freund der klaren Worte bin. Hier bekomme ich die Freiheit, meine Vorstellungen auch umsetzen zu können.

Wohin soll die Reise der Huskies gehen?

Ich sehe in unserem Team ein ungeheures Potenzial, auch durch den Präsidenten, der die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen herstellt. Dazu kommen neue Sponsoren, die wir schon begeistern konnten. Damit sind wir in Österreich schon jetzt und für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Mein Ziel ist, dass wir in Österreich den Meistertitel erobern und in Mitteleuropa führend werden. Dafür müssen wir alles daransetzen, unsere Spiele so attraktiv wie möglich zu gestalten, um viele Zuschauer:innen anzulocken und medial interessanter werden.

Siehst du langfristig Chancen für das Frauen-Eishockey?

Klare Antwort: sicher. Unlängst hat das tschechische U18-Team Kanada geschlagen und wurde Vizeweltmeister, das wäre vor Jahren undenkbar gewesen. Mein Freund, der tschechische Eishockey-Präsident Alois Hadamczik, hat mir versichert, dass er auch uns weiterhilft und wir von ihnen profitieren können. Wir müssen in Österreich die Strukturen voranbringen, um konkurrenzfähig zu werden. Graz ist als zweitgrößte Stadt Österreichs hervorragend geeignet, ein starker Eckpfeiler zu werden. Ich bin überzeugt, dass wir durch unseren beherzten Einsatz erfolgreich sein werden, aber natürlich unter der Prämisse, dass viele mit anpacken, denn alleine lässt sich nichts machen. Eishockey ist nicht nur auf dem Spielfeld ein Teamsport, sondern muss es auch außerhalb sein.

#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.



Die Energie Steiermark sucht neue Talente.

Jetzt bewerben unter [e-steiermark.com/karriere](https://www.e-steiermark.com/karriere)



Xhesika F., Account Managerin



Ihre
Fachwerkstatt für
Citroën, Mazda
und Reparaturen
aller Marken



CITROËN

KONCAR

Graz-St. Peter | www.koncar.at



MAZDA

St.-Peter-Hauptstraße 20 | 8042 Graz | Tel.: 0316/47 24 54



TOP BERATUNG

Erhalte auch bei Freizeit Schlittschuhen die Beratung der Profis. Wir finden gemeinsam mit dir den für dich passenden Schlittschuh.



GRATIS ERSTSCHLIFF

Du erhältst jeden Schlittschuh bereits geschliffen egal ob direkt in der Filiale oder Online.



TOP AUSWAHL

Egal ob Kleinkind, Frau oder Mann wir haben den passenden Schlittschuh für dich. Von Hockey Freizeit Schlittschuhen bis hin zu Damen Schuhen mit Zacken.



4 FILIALEN

HOHENEMS - GRAZ -
KLAGENFURT - INNSBRUCK

www.spirit-of-hockey.at

bezahlte Anzeige



FOLGT DEN
HUSKIES!
AM EIS UND
ONLINE.



EC Graz Huskies



EC Graz Huskies

Eishockey

Hochburg Graz

INTERVIEW

Der ehemalige DC Devils Headcoach und scheidende Huskies Sports Manager Takashi Linzbichler über die Faszination Eishockey und seine Wünsche für den EC Graz Huskies.

Wie bist du zum Eishockey gekommen?

Ich habe als Jugendlicher in Kapfenberg Eishockey gespielt, dann aber wieder aufgehört. Erst als meine Tochter knapp 30 Jahre später zu spielen begonnen hat, bin ich aufs Eis zurückgekehrt. Zuerst als Spieler, dann als Nachwuchstrainer und Assistent Coach, später als Head Coach und sportlicher Leiter der DC Devils Graz.

Was macht Eishockey für dich so besonders?

Das Tempo und die Komplexität des Sports. Es gibt kaum eine andere Sportart, die koordinativ und motorisch so fordernd ist wie Eishockey. Eislaufen ist ja eigentlich nur die Basis. Man bewegt sich auf dem ungewohnten Terrain Eis, hat mit dem Puck ein sehr kleines Spielgerät, das man noch dazu über den Eishockeystock bedienen muss. In Verbindung mit dem hohen Tempo macht das den Sport auch intellektuell sehr fordernd. Das macht für mich die Faszination aus. Es ist Körperarbeit, Kopfarbeit, Teamarbeit und der berühmte Hockey Sense. Wie Wayne Gretzky gesagt haben soll: „A good hockey player plays where the puck is. A great hockey player plays where the puck is going to be.“

Ist es für Frauen schwieriger, in den Sport hineinzufinden?

Eishockey ist in Österreich keine Massensportart. Für Frauen ist es deshalb leider nochmal schwieriger, hier Fuß zu fassen. Für viele gilt es noch immer als Männersport. Gut gemeint, aber eigentlich gar nicht gut ist die oft gehörte Reaktion: „Die traut sich was!“ Redet man aber mit den jungen Spielerinnen, merkt man, die empfinden das gar nicht so. Für sie ist es einfach ihr Sport. Ich habe auch den Eindruck, dass Mädchen sich in den gemischten Teams viel stärker beweisen müssen als Burschen. Sinnvoll wäre es sicher, die Mädchen, solange es geht, mit den Burschen mittrainieren zu lassen. Wenn es aus körperlicher Sicht nicht mehr geht, sollten die Mädchen von den Damenvereinen übernommen werden.

Wie beurteilst du die Situation des Frauen-Hockeysports in Österreich?

In den letzten zehn Jahren hat es einen massiven Aufschwung gegeben. Das merkt man auch an der langsam steigenden öffentlichen Aufmerksamkeit für den Sport. Aktuell sind etwa 600 Spielerinnen beim Verband gemeldet, auch hier geht die Zahl stetig nach oben. Allein aus Graz gibt es drei Frauen, die an Colleges in den USA spielen, das ist schon bemerkenswert. Aber natürlich wäre es größerer Konkurrenzkampf auf Vereinsebene wünschenswert, davon lebt ein Mannschaftssport einfach.

Was wünschst du dir für die Zukunft des EC Graz Huskies?

Graz sollte die erste Station für alle Frauen werden, die in Österreich auf höchstem Niveau Eishockey spielen wollen. Die Stadt bietet mit den zahlreichen Bildungsstätten und Firmen beste Voraussetzungen. Aus sportlicher Sicht wünsche ich den Huskies natürlich den Gewinn der Staatsmeisterschaften und später einmal die EWHL zu gewinnen. Dazu braucht es eine stabile wirtschaftliche Basis, um auch eine erfolgreiche Marke zu werden. Damit in zwei drei Jahren jede:r weiß: „Die Huskies, das ist der Top-Fraueneishockeyverein aus Graz!“



DI TAKASHI
LINZBICHLER

Ein Urgestein im
steirischen Frauen-Eishockey

Liebe Eishockeyfreunde, liebe EC Graz Huskies,



die European Women's Hockey League (EWHL) ist aktuell in ihrem 20. (Jubiläumsjahr). Vor der Saison wurde ich von den Plänen und Ideen hinsichtlich der Graz Huskies informiert und ich fand das Projekt von Anfang an sehr interessant. Ein Verein, der selbst alle Leistungsniveaus im österreichischen Dameneishockey bedienen und auch den Spielerinnen anbieten kann – ein ambitioniertes, aber sehr erstrebenswertes Ziel. Und das ist auch etwas, was man sich aus Verbandsseite für jede Region nur wünschen kann.

Dann habe ich die Kooperationsgespräche mit den Highlanders mitbekommen und war auch selbst einmal dabei. Natürlich war es schade, dass diese dann abgebrochen wurden und beide Vereine es dann allein probiert haben. Auf der anderen Seite war dieser Ausgang aber auch aus der Sichtweise der beiden verständlich. Und aus neutraler Sicht bringt die Tatsache, dass jetzt fünf österreichische Teams in der EWHL vertreten sind, auch viele Vorteile – jetzt kommen natürlich auch viel mehr Österreicherinnen zu mehr Einsatzzeiten, was den Nationalteams zugutekommt.

Dass die Huskies in der Debütsaison in der EWHL nicht nur Höhen sondern auch Tiefen durchleben, ist ganz normal. Aus jetziger Sicht sieht es allerdings sehr gut für eine mögliche Play Off Qualifikation aus und das wäre sicherlich als Erfolg zu werten.

Aktuell arbeiten wir gerade daran, die Liga und damit auch das Umfeld für die Vereine noch mehr zu professionalisieren. In den nächsten Wochen und Monaten muss das Hauptaugenmerk sowohl von den Vereinen als auch vom Ligamanagement darauf gerichtet sein, den Dameneis-

hockeysport mehr sichtbar zu machen. Einerseits mehr Publikum im Stadion zu haben, aber auch die Menschen zuhause mit Streams, Übertragungen u. ä. zu erreichen. Denn die Spiele sind bereits auf sehr hohem Level und die super Leistungen der Spielerinnen haben sich einfach auch mehr Zuschauer verdient.

Derzeit wird die EWHL als eine der Top 4 Ligen in Europa gehandelt – nach der SDHL (Schweden) und der finnischen Liga duelliert sich diese grenzüberschreitende mitteleuropäische Liga gerade mit der Schweiz um Platz 3. Deshalb müssen wir auch alles dafür tun, dass sie auch jene Aufmerksamkeit bekommt, die sie verdient. Das sehen wir seitens des Managements aktuell als den größten Auftrag an und auch wenn es eine riesige Herausforderung wird – gemeinsam mit den Teams können wir es schaffen.

Wichtig ist nur, dass Vereine, Verband und Management abseits des Eises an einem Strang ziehen. Rivalitäten am Eis gehören dazu, aber wenn die Spiele fertig sind, muss eine Basis gefunden werden, stets fair, respektvoll und auf Augenhöhe miteinander umzugehen. Denn auch wenn der Spielerinnen-Markt aktuell noch etwas dünn ist - gerade dann brauchen wir Vereine, die nicht nur an sich selbst denken, sondern auch begreifen, dass eine erfolgreiche Zukunft im österreichischen Dameneishockey nur möglich ist, wenn es auch mehrere starke Vereine in Österreich gibt und geben wird.

Den EC Graz Huskies wünsche ich auf diesem Weg weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

MARTIN KOGLER

General Manager Dameneishockey ÖEHV
& European Women's Hockey League



I like to go battle for the puck

Was ist Eishockey?

Für die Mädchen und Frauen vom EC Graz Huskies ist es mehr als nur ein Sport, es ist ein Lebensgefühl. Teamgeist, Kollegialität, Fleiß. Das sind die Huskies. Aber auch Freundschaft, Miteinander, Füreinander. Aus der Freude am Sport und der Begeisterung für das Team wächst der Erfolg der Huskies. Ein lebendiges Vereinsleben ist der beste Nährboden für herausragende sportliche Leistungen.

Der EC Graz Huskies ist ein Team top motivierter Mädchen und Frauen, die jede Woche trainieren und Spiele absolvieren. Nebenbei besuchen manche noch die Schule, andere studieren oder stehen im Berufsleben. Nur über eine bestmögliche Ausbildung im Nachwuchs ist eine langfristige Ausrichtung des Vereins möglich. Je mehr Jugendliche Spaß am Eishockey vermittelt werden kann, desto erfolgreicher wird sich der Verein präsentieren.



**HOCKEY HELPS
ME TO TURN
MY HEAD OFF
AND LET EVERY
EMOTION GO.**



Gemeinsam stark

Vielen Dank für die Unterstützung!





Wir bedanken uns herzlich bei unseren Autosponsoren. Durch die gemeinsame Unterstützung der grazer Geschäftsführerinnen **Fr. Gaberszik, Fr. Koncar und Fr. Gady** können unsere Spieler-innen und Trainer immer pünktlich bei den Spielen und Trainings sein. Auch ein kleines extra Dankeschön für den Transportbus, der die evidente Platznot in Liebenau etwas mildert.

Was haben wir noch vor:

Sportlich wollen wir in der aktuellen Saison den österreichischen Meistertitel holen und in der EWHL im Playoff zumindest ins Halbfinale kommen. In der kurzen Vereinsgeschichte der Huskies ist schon viel geschehen, wir haben uns aber auch noch viel vorgenommen:

- Die junge Mannschaft zu einem herausragenden Team formen
- Modernes Eishockey trainieren und umsetzen
- Den Meistertitel 2024/2025 holen
- Top 3 Platzierung in der EWHL 2024/2025
- Eine Zeugwartin verpflichten
- Eine eigene fixe Kabine im Merkur-Eisstadion

Die Zuschauerzahlen sind in der Eishalle noch recht überschaubar. Wenn die Zuschauer nicht in die Halle kommen, muss die Halle zu den Zuschauern kommen! Daher setzen wir vollen Fokus auf die Verbesserung des Streamings, etwa mit kommentierten Übertragungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die professionelle Social Media Präsentation jeder einzelnen Spielerin, damit die persönlichen Accounts 2024/25 mehr als zweitausend Follower bekommen und damit weit über 15.000 Views pro Vereinsposting. Geplant sind auch Kooperationen mit Sportgymnasien, um dem Spitzensport ein Ausbildungsfenster zu geben, sowie mit Grazer Wohn- und Studentenheimen.

DER NEUE FORD BRONCO



Scannen für mehr Informationen!

DIE AMERIKANISCHE OFFROAD-IKONE

Imposanter Auftritt, beeindruckende Leistung, innovative Konnektivität: Das alles – und noch viel mehr – ist der neue Ford Bronco. Steigen Sie in diesen ultimativen Offroader ein, spüren Sie seinen leistungsstarken Allradantrieb und freuen Sie sich auf großartige Abenteuer.

**BODENFREIHEIT BIS ZU 261 MM |
WATTIEFE BIS ZU 800 MM¹**



Ford Bronco: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,3 – 12,7 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 254 – 285 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)*



www.gaberszik.at

ford gaberszik

Graz, Fabriksgasse 15 (beim Citypark) ☎ 710171

Symbolfoto. *Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at> heruntergeladen werden kann. 1) Bestimmen Sie vor einer Überquerung immer die Wassertiefe und fahren Sie langsam. Detaillierte Informationen zum Fahren durch Wasser finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung.

bezahlte Anzeige

MIT DEN ÖFFIS ZU DEN SPIELEN

holding-graz.at/grazmobil



So einfach geht's:

Kostenlose App „GrazMobil“
herunterladen, über aktuelle
Abfahrtszeiten informiert
sein und Öffi-Tickets bequem
am Smartphone kaufen.

